



## Beschlussvorlage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	BV/0399/2010		<b>Datum:</b>	28.05.2010			
<b>Verfasser:</b>	85-EB Stadtentwässerung	<b>Az:</b>	Ka/EB 85/P				
<b>Gremienweg:</b>							
<b>15.06.2010</b>	<b>Werkausschuss "Stadtentwässerung"</b>	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP                      öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
<b>Betreff:</b>	<b>Herstellung eines leitungsgebundenen Schmutzwasseranschlusses für das Siechhaustal mit Anbindung an das Kanalnetz in Koblenz- Stolzenfels.</b>						

**Beschlussentwurf:** Der Werkausschuss Stadtentwässerung beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortsbeirates von Stolzenfels, die Herstellung eines leitungsgebundenen Schmutzwasseranschlusses für das Siechhaustal mit Anbindung an das Kanalnetz in Koblenz-Stolzenfels gemäß den Entwässerungslageplänen mit den Zeichnungsnummern 1.1 und 1.2.

**Begründung:** Das im Siechhaustal anfallende Schmutzwasser wird derzeit einer zentralen Schmutzwassersammelgrube zugeführt. Die Grube wird zweimal wöchentlich geleert und der Inhalt zur Kläranlage Koblenz abtransportiert. Als Ziel der geordneten Abwasserbeseitigung ist die Herstellung eines leitungsgebundenen Anschlusses an das bestehende Kanalnetz im Stadtteil Koblenz- Stolzenfels geboten. Hierzu ist im bergseitigen Randstreifen der B 9 die Verlegung einer Schmutzwasserleitung geplant. Im gleichen Baubereich beabsichtigt die KEVAG die bestehende Überlandstromleitung außer Betrieb zu nehmen und durch ein erdverlegtes Mittelspannungskabel zu ersetzen. Die Kanal- und Kabelverlegearbeiten sollen in gemeinsamer Ausführung erfolgen. Durch die gemeinsame Nutzung des Verlegegrabens ergeben sich Synergieeffekte und Kosteneinsparungen für beide Vorhaben.

Als kostengünstigste Lösung für die Abwasserbeseitigung hat sich eine Ableitung mittels Pumpwerk und anschließender Druckleitung herausgestellt. Das Pumpwerk soll unmittelbar vor der bestehenden Sammelgrube errichtet werden. Die Zulaufleitung wird von der Grube getrennt und an das Pumpwerk umgebunden. In dem unterirdischen Pumpenschacht, mit einem Innendurchmesser von 1,50 m, befinden sich zwei Tauchmotorpumpen. Das anfallende Schmutzwasser wird dann über eine ca. 650 m lange Abwasserdruckleitung DN 80, die im Randstreifen der Bundesstrasse B9 verlegt wird, nach Stolzenfels gepumpt. Die bestehende Sammelgrube bleibt weiterhin erhalten und wird im Revisionsfall des Pumpwerks als Zwischenspeicherbecken genutzt.

Mit der Maßnahme soll im Oktober 2010 begonnen werden. Die Bauzeit beträgt ca. 3 Monate. Für die Durchführung der Bauarbeiten ist die bergseitig gelegene Fahrspur der B 9 bauzeitlich in Anspruch zu nehmen. Während der Bauphase wird eine Ampelverkehrsregelung durchgeführt. Einzelheiten der bauzeitlichen Verkehrsführung sowie die dauerhafte Nutzung des Randstreifens als Rohrleitungstrasse sind mit dem Landesbetrieb Mobilität noch zu vereinbaren. Über die Entwässerungsplanung wird in der nächsten Ortsbeiratsitzung von Stolzenfels beraten.

Die Herstellungskosten betragen rund 200.000 € Hiervon entfallen auf die Baukosten rund 170.000 € und auf die Baunebenkosten ca. 30.000 € Die erforderlichem Mittel sind im Wirtschaftsplan 2010 unter der Haushaltsstelle 0085 535 etatisiert. Für die Kanalbaumaßnahme wurde ein Förderantrag gestellt.

**Anlage/n:** Übersichtslageplan